



---

An die

**Schulleitungskonferenzen**

der europäischen Waldorf- und Rudolf Steiner-Schulen mit Fremdsprachenunterricht Französisch

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
wir laden Sie herzlich ein zur

**29. Semaine française vom 24. - 29. September 2017**

*im Centre de Jeunesse in Baerenthal (Lothringen) – Frankreich*

mit dem Thema

**Attention grammaire !**

***Du phénomène à la compétence - de la 1<sup>ère</sup> à la 12<sup>e</sup> classe***

Für Berufsanfänger, aber auch für erfahrenere Lehrer ist die waldorfgemäße Erschließung der Grammatik eine Herausforderung. Dabei ist die Entdeckung des Weges vom sprachlichen Phänomen über den Anschluss an Bekanntes hin zur bewussten Regelbildung und zurück über verschiedene Übungsarten bis hin zu neuen Kompetenzen ein echtes Waldorfabenteuer. In allen Erkenntnis suchenden Fächern kennen wir diesen Weg als Abfolge von **Schluss** (sich über alle Sinne anschließen wollen), **Urteil** (charakterisierendes Abspüren im Gefühl) und **Begriff** (bewusstes Erkennen der Regel). Damit haben wir auch einen menschenkundlichen Schlüssel in der Hand für die Erforschung des Verbalen, des Adjektivischen und des Substantivischen der Sprache und letztlich auch einen Leitfaden für die pädagogischen Grundgesten in der Unter-, Mittel- und Oberstufe.

In den **didaktisch-methodischen Kursen**, den *Ateliers*, werden für Unter-, Mittel- und Oberstufe konkrete Unterrichtsinhalte und -methoden vorgestellt und erübt, immer unter dem Gesichtspunkt des Weges vom Phänomen zur Sprachkompetenz. Dadurch werden neue, authentische Wege eröffnet, die sofort konkret im Schulalltag beschritten werden können.

Die **künstlerischen Kurse** sind breit gefächert und reichen von solchen, die den persönlichen Erfahrungsschatz erweitern bis zu solchen, die im gemeinsamen Tun konkrete Anregungen für den Unterricht geben werden.

Dieses Jahr wirken mit: Siegmund Baldszun (Methodik; Stuttgart), Bertold Breig (Musik; Frankfurt), Alain Brun-Cosme (Eurythmie; Berlin), Marc-Alexandre Cousquer (Sprache; Avignon), Rébecca Del Frate (Krefeld; Tagungsorganisation), Céline Demoulin (Sprache; Wingen-sur-Moder), Gilberte Dietzel (Methodik; Frankfurt), Joëlle Ploquin (Methodik; Würzburg), Remco Karreman (Methodik; Amsterdam), Françoise Kermorant (Methodik; Mülheim a. d. Ruhr) und Peggy Pigerre (Methodik, Volkstanz; Rastatt).

Die **Seminarkosten 2017 betragen 537 € bis 622 €** (Vollpension und 300 € Tagungsgebühr). - Bei privater Übernachtung im Hotel betragen die Seminarkosten 432 € (Verpflegung im Centre und 300 € Tagungsgebühr; die Hotelkosten werden direkt bezahlt).

**Regelmäßige Fortbildungen sind ein wesentlicher Faktor der Unterrichtsqualität** und der persönlichen Weiterentwicklung der Kolleginnen und Kollegen und können auch in den Fachbereich und die ganze Schule hineinwirken. **In diesem Sinne bitten wir Sie**, den Französischlehrerinnen und -lehrern Ihrer Schule diese Fortbildung zu ermöglichen, indem Sie das beigefügte Programm und die Anmeldeunterlagen weiterreichen. Bitte signalisieren Sie auch die verbindliche Anmeldung (mit Finanzierungszusage) möglichst frühzeitig, um unserem Team die konkrete Organisation mit dem Tagungszentrum zu ermöglichen. (Die sehr späten Zusagen im beginnenden Schuljahr, erst nach dem Organisieren von evtl. Vertretungen an der Schule, sind für uns kaum noch planbar!)

Mit freundlichen Grüßen

Für das Organisationsteam

Gilberte Dietzel und Siegmund Baldszun

Für den Veranstalter „Mensch & Sprache e.V.“

Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt

---

**Mensch & Sprache e.V. – Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt (Geschäftsführer), Am Rumbleker Weg 7  
D-24813 Schulp b. Rendsburg – [www.mensch-und-sprache.de](http://www.mensch-und-sprache.de) - [mail@mensch-und-sprache.de](mailto:mail@mensch-und-sprache.de)**